

# MENTOR

## KURZ & KNAPP



### „Taler, Taler, du musst wandern ...“

Immer wieder werden wir gefragt: Was macht ihr mit Eurem Geld? Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, kurz und knapp darüber aufzuklären. Angesichts des Umfangs der Leistungen, die unsere Ehrenamtlichen (Sie!) erbringen, und im Vergleich zu ähnlichen Projekten, benötigt unser Verein relativ wenig Mittel (pro Lesekind weniger als 150 Euro/Jahr). Benötigt wird das Geld zur Deckung der Personalkosten (~65%), also dafür, dass „der Laden läuft“ samt zuverlässiger Organisation und Koordination aller Themen und Menschen rund um MENTOR e.V. Es wird verwendet für Maßnahmen der Fortbildung und Wertschätzung der Ehrenamtlichen (~15%), für den jährlichen Besuch des Weihnachtsmärchens (~6%) und für allgemeine Kosten (~14%) wie Informations- und Kommunikationstechnik, Porto, Fahrtkosten, Telefon, Druck, Versicherungen, Buchhaltung und dergleichen. Interessant ist dabei, dass ein beträchtlicher Teil unserer Ausgaben als Lohn- und Mehrwertsteuer in die öffentlichen Kassen fließt.

MENTOR e.V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spendengelder. Einen Hauptsponsor suchen wir zurzeit dringend. Aber: Erfreulicherweise ist die Finanzierung für 2013 gesichert. Die finanzielle Unterstützung von MENTOR e.V. geschieht auf vielfältige Weise: durch kleine und große Spenden, Sammelaktionen bei z.B. silbernen und goldenen Hochzeiten, Geburtstagen, Festen oder einem Jazzkonzert, einer Lesung etc., Stiftungen, Unternehmen. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über Rabattleistungen (z.B. Theater, Buchhandlungen).

Wir hoffen, dass diese kurze Darstellung zu mehr Transparenz beiträgt. Wir freuen uns über jeden Cent! Sagen Sie es allen weiter!



### FSJ Kultur

Seit September steht uns Laura Botzet tatkräftig, klug und humorvoll zu Seite. Sie absolviert bei uns ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur. Laura unterstützt die Geschäftsstelle und den Vorstand. Als Mentorin liest sie in Altona. Herzlich Willkommen, liebe Laura!

### Gelbe Rosen

Donnerstag: Schulfest an der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen. Alle Mentoren sind eingeladen. Unter einem „VIP-Zelt“ ist für uns der Kaffeetisch gedeckt. Lecker! Frau Werner, die Schulleiterin, hält eine Ansprache an die versammelten Schüler, Eltern, Gäste. Dann bittet sie jeden einzelnen Mentor nach vorn, bedankt sich und überreicht eine wunderschöne gelbe Rose. Wir sind gerührt und freuen uns über diese Anerkennung! E.M. Kramer

### KURZ & KNAPP

MENTOR e.V. ist jetzt Mitglied im Mentor.Ring Hamburg e.V. \* MENTOR e.V. hat an der Kinderbuchmesse des Lesenetzes Hamburg teilgenommen. \* Seit den Sommerferien haben wir fünf neue Koordinatoren gewonnen: Herzlich Willkommen! \* Um neue Schulen aufnehmen zu können, suchen wir weiterhin Koordinatoren!!! \* Wir haben ein Beratungsstipendium von start-social erhalten, mithilfe dessen wir unsere Strukturen reflektieren und weiterdenken werden.

### BUCHTIPP

von Mentoren für Mentoren

*Empfohlen von Ursula Fromme-Kohbrok*

„Malwine in der Badewanne“ von Steven Kellogg handelt von Ulli, der jedes Jahr zum Geburtstag von seinem Onkel Mac Allister etwas Neues für seine Naturkunde-Sammlung bekommt. Diesmal ist es eine ganz besondere Kaulquappe: Malwine. Sie frisst so viel und wächst so sehr, dass sie schließlich nicht einmal mehr in die Badewanne passt. Als Ullis Eltern Malwine in den Zoo geben wollen, muss sich Ulli etwas einfallen lassen ...  
Altersempfehlung: 4 - 8 Jahre.

### BUCHSTABENSPIEL

für Mentoren und Lesekinder  
Mentor und Lesekind können im Wechsel Worte nennen, die mit dem letzten Buchstaben des vorangegangenen Wortes beginnen: z.B. Schule - Eimer - Ranzen - Nagel - ...

Aus diesen Worten kann eine Geschichte erfunden werden. Quatschgeschichten sind besonders schön!!!

Variante Wörterkette: Regentag-Tagebuch-Buchrücken- ..